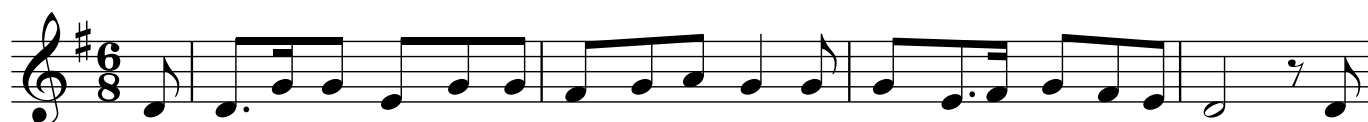




www.heimatbund-stormarn.de

Een Leed för Stormarn



Uns Han-nen, uns Har - ten un all'ns, wat uns drifft... un Stor-marn, dat Land un sien Licht, een
Ut Ham-borg un Lü - beck dor bruust se hier dör, vör - bi an de Tra - ve - na - tuur. Dor
De Moond, halv to sehn, man wi weet, he is rund, he is uns ver-truut un ver - toont. Wi
De Dü - wel kiekt scheel, man een Gott schenkt sien Leev, un höllt ö - ver Stor-marn sien Hand. Dat



Land, dat dor is un uns Hei-mat-recht gifft, de Kreis mit een fründ-lich Ge - sicht. Een
geiht doch de Schwaan mit den Kroon'hals to - kehr un bringt uns de Bes - te - kul - tuur. Wenn
hebt een'n kloor'n Kopp un stoht fast op den Grund, un föhlt, dat to le - ven sick lohnt. Un
he uns de Af - gunst, den Miss - moot ver - dreev un schaff uns een bunt Min-schen-land! Op



fas - te Grund, de Blick geht rund, un üm uns dat Le - ven, so
Klang sick röögt un Stor - marn schwöögt, denn sünd un - se Har - ten vun
Stadt un Land geevt sick de Hand, un twi - schen uns Min - schen dor
Gott ver - truut! Wi kiekt liek - ut, dat wi uns een freed - vul - le



veel - fach bunt, un üm uns dat Le - ven, so veel - fach bunt.
Glück be - weegt, denn sünd un - se Har - ten vun Glück be - weegt.
is een Band, un twi - schen uns Min - schen dor is een Band.
To - kunft buut, dat wi uns een freed - vul - le To - kunft buut.